

# Fachspezifische Bestimmungen für das Studienfach Biomedizin mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten)

an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

vom 22. Juli 2015

(Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/aml\\_veroeffentlichungen/2015-35](http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2015-35))

In der Fassung der Änderungssatzung vom 6. Dezember 2017

(Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/aml\\_veroeffentlichungen/2017-70](http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2017-70))

---

*Der Text dieser Satzung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl kann für die Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden. Maßgeblich ist stets der Text der amtlichen Veröffentlichung; die Fundstellen sind in der Überschrift angegeben.*

---

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg die folgende Satzung.

## Inhaltsübersicht

<b>1. Teil: Allgemeine Vorschriften</b> .....	<b>2</b>
§ 1 Geltungsbereich .....	2
§ 2 Ziel des Studiums, Kompetenzen (Lernergebnisse) .....	2
§ 3 Studienbeginn, Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit.....	2
§ 4 Zugang zum Studium, empfohlene Grundkenntnisse .....	3
§ 5 Grundlagen- und Orientierungsprüfung, Kontrollprüfungen .....	3
§ 6 Prüfungsausschuss .....	3
<b>2. Teil: Erfolgsüberprüfungen</b> .....	<b>3</b>
§ 7 Fachspezifische sonstige Prüfungen .....	3
§ 8 Abschlussbereich: Bachelor-Thesis und Abschlusskolloquium.....	4
§ 9 Gesamtnote, Studienfachnote und Bereichsnote.....	4
<b>3. Teil: Schlussvorschriften</b> .....	<b>5</b>
§ 10 Inkrafttreten .....	5
<b>Anlage SFB: Studienfachbeschreibung</b> .....	<b>6</b>

## 1. Teil: Allgemeine Vorschriften

### § 1 Geltungsbereich

Diese fachspezifischen Bestimmungen (FSB) ergänzen die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) vom 02. März 2015 in der jeweils geltenden Fassung.

### § 2 Ziel des Studiums, Kompetenzen (Lernergebnisse)

(1) Das Studienfach Biomedizin wird von der Medizinischen Fakultät und der Fakultät für Biologie der JMU als grundlagenorientierter Studiengang mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ (B.Sc.) (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) im Rahmen eines konsekutiven Bachelor- und Master-Studienmodells angeboten.

(2) Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen:

- Überblick über die naturwissenschaftlichen Grundlagen der Lebenswissenschaften
- Grundlegendes Verständnis der molekularen und zellbiologischen Prozesse des menschlichen Lebens und seiner krankhaften Veränderungen
- Fähigkeit biomedizinische Problemstellungen experimentell anzugehen
- Vertrautheit mit wissenschaftlicher Literatur und Datenquellen sowie kritischer Informationsanalyse
- Kompetenzen im Bereich der Präsentation und Wissensvermittlung

### § 3 Studienbeginn, Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit

(1) Das Studium im Studienfach Biomedizin kann nur zum Wintersemester eines Studienjahres begonnen werden.

(2) <sup>1</sup>Das Studium gliedert sich in folgende Bereiche und Unterbereiche:

<i>Gliederungsebene</i>	<i>ECTS-Punkte</i>	
Pflichtbereich	110	
Biologie		20
Chemie		12
Physik		10
Mathematik / Statistik		5
Biochemie und Molekularbiologie		20
Anatomie und Pathologie		15
Physiologie		10
Pharmakologie und Toxikologie		5

Infektiologie und Immunologie		5
Fortgeschrittenenpraktikum		8
Wahlpflichtbereich	35	
Wahlbereich Zellbiologie, Genetik und Neurobiologie		10
Wahlbereich Infektiologie und Immunologie		10
Erweiterter Wahlpflichtbereich		15
Schlüsselqualifikationsbereich	20	
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen		15
Allgemeine Schlüsselqualifikationen		5
Abschlussbereich	15	
<i>gesamt</i>	180	

(3) Das Studienfach Biomedizin hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern.

#### **§ 4 Zugang zum Studium, empfohlene Grundkenntnisse**

<sup>1</sup>Es bestehen keine Zugangsvoraussetzungen außer den in § 5 Abs. 1 ASPO genannten.

<sup>2</sup>Empfohlen werden sehr gute Kenntnisse in den naturwissenschaftlich-mathematischen Fächern und gute Englischkenntnisse auf Abiturniveau, da ein Großteil der einschlägigen Fachliteratur nur in dieser Sprache verfügbar ist. <sup>3</sup>Auf die Regelung des § 5 Abs. 2 ASPO (Möglichkeit von Zulassungsbeschränkungen) wird ausdrücklich hingewiesen.

#### **§ 5 Grundlagen- und Orientierungsprüfung, Kontrollprüfungen**

(1) Es wird keine Grundlagen- und Orientierungsprüfung gemäß § 13 Abs. 5 ASPO durchgeführt.

(2) Es werden keine weiteren Kontrollprüfungen gemäß § 13 Abs. 5 ASPO durchgeführt.

#### **§ 6 Prüfungsausschuss**

In Abweichung von § 14 Abs. 1 Satz 3 ASPO besteht der Prüfungsausschuss für das Studienfach Biomedizin aus 7 Mitgliedern. Davon werden 3 vom Fakultätsrat der Medizinischen Fakultät und 3 vom Fakultätsrat der Fakultät für Biologie der JMU gewählt. Der Studiendekan oder die Studiendekanin für Biomedizin ist ebenfalls stimmberechtigtes Mitglied des Prüfungsausschusses.

### **2. Teil: Erfolgsüberprüfungen**

#### **§ 7 Fachspezifische sonstige Prüfungen**

Es sind keine fachspezifischen sonstigen Prüfungen vorgesehen.

## § 8 Abschlussbereich: Bachelor-Thesis und Abschlusskolloquium

(1) <sup>1</sup>Für die Bachelor-Thesis werden 12 ECTS-Punkte vergeben. <sup>2</sup>Die Bearbeitungszeit beträgt zehn Wochen. <sup>3</sup>Das Thema kann erst zu dem Zeitpunkt an den Prüfling zugeteilt werden, zu welchem dieser insgesamt im Bachelor-Studiengang Biomedizin mindestens 100 ECTS-Punkte aus Modulen oder Teilmodulen des Pflicht- oder Wahlpflichtbereiches erworben hat. <sup>4</sup>Auf begründeten Antrag kann der Prüfungsausschuss im Einzelfall Ausnahmen zulassen. <sup>5</sup>Ist der Betreuer oder die Betreuerin zwar prüfungsberechtigtes Mitglied einer der den Studiengang anbietenden Fakultäten, aber selbst nicht am Studiengang beteiligt, so bestellt der Prüfungsausschuss diesen Betreuer oder diese Betreuerin in der Regel zum Gutachter oder zur Gutachterin der Abschlussarbeit. <sup>6</sup>Der Prüfungsausschuss kann in diesem Fall einen am Studiengang beteiligten Hochschulprüfer oder eine Hochschulprüferin als zweiten Gutachter oder als zweite Gutachterin bestellen.

(2) Die Bachelor-Thesis ist im Rahmen eines Abschlusskolloquiums nach Maßgabe der SFB zu verteidigen.

## § 9 Gesamtnote, Studienfachnote und Bereichsnote

<sup>1</sup>Die Gesamtnote wird entsprechend der Vorschrift des § 35 Abs. 1 ASPO gebildet. <sup>2</sup>Die Bildung der Studienfachnote für das Fach Biomedizin richtet sich nach § 35 Abs. 2 ASPO, die Bildung der Bereichsnote nach § 35 Abs. 3 bis 5 ASPO. <sup>3</sup>Bei der Bildung der Bereichsnote findet jeweils das in § 35 Abs. 5 Satz 7 bis 9 beschriebene „Korbmodell“ Anwendung. <sup>4</sup>Es wird keine Note für den Bereich der Schlüsselqualifikationen errechnet und ausgewiesen.

<sup>5</sup>Bei der Ermittlung der Studienfachnote und der Gesamtnote werden die einzelnen Bereiche wie folgt gewichtet:

Gliederungsebene	ECTS-Punkte		Gewichtungsfaktor für		
			Bereichsnote	Studienfachnote	Gesamtnote
Pflichtbereich	110				
Biologie		20	110/110	110/175	175/175
Chemie		12			
Physik		10			
Mathematik / Statistik		5			
Biochemie und Molekularbiologie		20			
Anatomie und Pathologie		15			
Physiologie		10			
Pharmakologie und Toxikologie		5			
Infektiologie und Immunologie		5			
Fortgeschrittenenpraktikum		8			
Wahlpflichtbereich	35				
Wahlpflichtbereich Zellbiologie, Genetik und Neurobiologie		10	35/35	35/175	
Wahlpflichtbereich Infektiologie und Immunologie		10			
Erweiterter Wahlpflichtbereich		15			

Schlüsselqualifikationsbereich	20				
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen		15	0/20	0/175	
Allgemeine Schlüsselqualifikationen		5			
Abschlussbereich	15		15/15	30/175	
<i>gesamt</i>	180				

### 3. Teil: Schlussvorschriften

#### § 10 Inkrafttreten

<sup>1</sup>Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden des Studienfachs Biomedizin mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten), die ihr Fachstudium an der JMU nach den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der JMU vom 02. März 2015 in der jeweils geltenden Fassung ab dem Wintersemester 2015/2016 aufnehmen.

---

***Die Satzung tritt in der Fassung der Änderungssatzung am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.***

**Anlage SFB: Studienfachbeschreibung**

# Anlage SFB: Studienfachbeschreibung für das Studienfach Biomedizin mit dem Abschluss "Bachelor of Science" (Erwerb von 180 ECTS-Punkten)

Stand: 2017-10-18

(Verantwortlich: Medizinische Fakultät und Fakultät für Biologie)

**Legende:** **B/NB** = Bestanden/Nicht bestanden, **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **NUM** = Numerische Notenvergabe, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **PL** = Prüfungsleistung(en), **R** = Projekt, **S** = Seminar, **SS** = Sommersemester, **T** = Tutorium, **TN** = Teilnehmer, **Ü** = Übung, **VL** = Vorleistung(en), **V** = Vorlesung, **WS** = Wintersemester

## Anmerkungen:

Die **Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache** ist deutsch, sofern hierzu nichts anderes angegeben ist.

Gibt es eine **Auswahl an Prüfungsarten**, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem/der Modulverantwortlichen bis spätestens 2 Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei **mehreren benoteten Prüfungsleistungen** innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus **mehreren Einzelleistungen**, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Sofern nicht anders angegeben, ist der **Prüfungsturnus** der Module dieser SFB semesterweise.

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
<b>Pflichtbereich (110 ECTS-Punkte)</b>											
<b>Modulbereich Biologie (20 ECTS-Punkte) (Biology)</b>											
07-ZEORG	2015-WS	Grundlagen der Biologie - Von der Zelle zum Organismus <i>Basics of Biology - From Cells to Organisms</i>	V(1,5) +V(1,5) +V(2) +Ü(3)	7	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)			1) bonusfähig 4) VL: Übungsaufgaben <sup>1</sup>
07-PHYORG	2015-WS	Physiologie der Organismen <i>Physiology of Organisms</i>	V(1) +V(1) +V(1) +Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)			1) bonusfähig 4) VL: Übungsaufgaben <sup>1</sup>
07-GENEU	2015-WS	Genetik und Neurobiologie <i>Genetics and Neurobiology</i>	V(2) +Ü(1,5)	4	1		NUM	Klausur (60-90 Min.)			1) bonusfähig 4) VL: Übungsaufgaben <sup>1</sup>

07-3A3EBIOTI	2015-WS	Entwicklungsbiologie der Tiere <i>Developmental Biology of Animals</i>	V(1) +Ü(3)	4	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)			1) bonusfähig 4) VL: Übungsaufgaben <sup>1</sup>
<b>Modulbereich Chemie (12 ECTS-Punkte) (Chemistry)</b>											
08-CH-BM	2015-WS	Grundlagen der Chemie für Studierende der Biomedizin <i>General Chemistry for Students of Biomedicine</i>	V(2) +V(2) +P(5)	8	2		NUM	Klausur (ca. 120 Min.) und Überprüfung praktischer Kompetenzen im Praktikum (unbenotet): jeweils Prüfungsgespräche (Vortestate/Nachtestate, jeweils ca. 15 Min.) und Protokoll: ca. 3-5 Seiten			3) Prüfungsturnus: jährlich, SS
08-OC-BM	2015-WS	Vertiefte Organische Chemie für Studierende der Biomedizin <i>Advanced Organic Chemistry for Students of Biomedicine</i>	V(3)	4	1		NUM	a) Klausur (90-180 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder c) Mündliche Gruppenprüfung (ca. 30 Min.)			
<b>Modulbereich Physik (10 ECTS-Punkte) (Physics)</b>											
11-EFNF	2015-WS	Einführung in die Physik für Studierende anderer Fächer <i>Introduction to Physics for Students of other Disciplines</i>	V(4) +V(3)	7	2		NUM	Klausur (60-120 Min.)			
11-PFNF	2015-WS	Physikalisches Praktikum für Studierende anderer Fächer <i>Laboratory Course Physics for Students of other Disciplines</i>	P(4)	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 10 (Los)	B/NB	a) Praktische Leistung mit mündlichem Test (ca. 15 Min.) <sup>2</sup> und b) Klausur (ca. 90 Minuten)			
<b>Modulbereich Mathematik/Statistik (5 ECTS-Punkte) (Mathematics / Statistics)</b>											



10-M-STAB	2015-WS	Statistik für Studierende der Naturwissenschaften und Biomedizin <i>Statistics for Students of natural sciences and biomedicine</i>	V(2) +Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (90-120 Min.)			
<b>Modulbereich Biochemie und Molekularbiologie (20 ECTS-Punkte) (Biochemistry and Molecular Biology)</b>											
03-98-BCH	2015-WS	Grundlagen der Biochemie und Molekularbiologie <i>Basic Biochemistry and Molecular Biology</i>	V(5) +S(4) +Ü(4)	10	2		NUM	Klausur (45-90 Min)			1) bonusfähig 4) VL: Referate
03-98-BCHF	2015-WS	Biochemie und Molekularbiologie für Fortgeschrittene <i>Advanced Biochemistry and Molecular Biology</i>	V(4) +S(1) +Ü(6)	10	1		NUM	Klausur (60-90 Min) <sup>3</sup>			1) bonusfähig 2) LV-Sprache: Deutsch und/oder Englisch 4) VL: Referate
<b>Modulbereich Anatomie und Pathologie (15 ECTS-Punkte) (Anatomy and Pathology)</b>											
03-98-ANA-1	2015-WS	Anatomie und Zellbiologie <i>Anatomy and Cell Biology</i>	V(3) +S(2) +Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (60 -90 Min.)			3) jährlich, WS
03-98-ANA-2	2015-WS	Histologie <i>Histology</i>	V(1) +P(5)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.) und Bewertung der praktischen Fähigkeiten (ca. 60 Min.). Gewichtung 1:2			3) jährlich, SS
03-98-APA	2015-WS	Allgemeine Pathologie <i>General Pathology</i>	V(3) +P(1)	5	1		NUM	Klausur (60-90 Min) und erfolgreiche Teilnahme an den praktischen Übungen (unbenotet)			
<b>Modulbereich Physiologie (10 ECTS-Punkte) (Physiology)</b>											
03-98-PHY1	2015-WS	Physiologie des Menschen 1 <i>Human Physiology 1</i>	V(3) +Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)			3) jährlich, WS
03-98-PHY2	2015-WS	Physiologie des Menschen 2 <i>Human Physiology 2</i>	V(3) +Ü(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)			3) jährlich, SS

Modulbereich Pharmakologie und Toxikologie (5 ECTS-Punkte) ( <i>Pharmacology and Toxicology</i> )											
03-98-APT	2015-WS	Allgemeine Pharmakologie und Toxikologie <i>Pharmacology and Toxicology</i>	V(5)	5	1		NUM	Klausur (45-60 Min.) <sup>3</sup>			
Modulbereich Infektiologie und Immunologie (5 ECTS-Punkte) ( <i>Infection and Immunity</i> )											
03-98-MVI	2015-WS	Allgemeine Mikrobiologie, Virologie, Immunologie <i>General Microbiology, Virology, Immunology</i>	V(1,5) +V(1,5) +V(1,5)	5	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.) <sup>3</sup>			
Modulbereich Fortgeschrittenen Praktikum (8 ECTS-Punkte) ( <i>Advanced Practical Course</i> )											
03-98-IPP	2015-WS	Projektarbeit im Forschungslabor <i>Project Work in a Research Laboratory</i>	R(12)	8	1		B/NB	Präsentation (20-30 Min.) sowie Protokoll (10-15 S.) oder ggfs. Projektantrag (ca. 5 S.)	Deutsch oder Englisch		2) Deutsch/Englisch 4) Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt 5) Dauer 6-8 Wochen
Wahlpflichtbereich (35 ECTS-Punkte)											
Wahlpflichtbereich Zellbiologie, Genetik und Neurobiologie (10 ECTS-Punkte) ( <i>Cell Biology, Genetics and Neurobiology</i> )											
03-98-PZB	2015-WS	Zellbiologie <i>Cell Biology</i>	P(5) +S(1)	5	1		NUM	Prüfungssatz <sup>4</sup>			2) Deutsch/Englisch 5) 2 Wo ganztags
03-98-PZB1	2017-WS	Zellbiologie – Schwerpunkt Signaltransduktion und Stammzellen <i>Cell Biology – Focus signal transduction and stem cells</i>	P(5) + S(1)	5	1	BA Biomed: 18 TN	NUM	a) Klausur (45-90 Min.) oder c) mündliche Einzelprüfung (20-30 Min.) <sup>4</sup>	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch/Englisch 5) 2 Wo ganztags 6) Kann nicht zusammen mit 03-98-PZB2 oder 03-98-PZB3 belegt werden
03-98-PZB2	2017-WS	Zellbiologie – Schwerpunkt Zytoskelett und mikroskopische Bildgebung <i>Cell Biology – Focus cytoskeleton and microscopic imaging</i>	P(5) + S(1)	5	1	BA Biomed: 8 TN	NUM	a) Klausur (45-90 Min.) oder c) mündliche Einzelprüfung (20-30 Min.) <sup>4</sup>	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch/Englisch 5) 2 Wo ganztags 6) Kann nicht zusammen mit 03-98-PZB1 oder 03-98-PZB3 belegt werden

03-98-PZB3	2017-WS	Zellbiologie – Schwerpunkt Immunologie <i>Cell Biology – Focus immunology</i>	P(5) + S(1)	5	1	BA Biomed: 12 TN	NUM	a) Klausur (45-90 Min.) oder c) mündliche Einzelprüfung (20-30 Min.) <sup>4</sup>	Deutsch und/ oder Englisch		2) Deutsch/Englisch 5) 2 Wo ganztags 6) Kann nicht zusammen mit 03-98-PZB1 oder 03-98-PZB2 belegt werden
03-98-PGH	2015-WS	Einführung Genetik und Humangenetik <i>Introduction to Genetics and Human Genetics</i>	V(2) +Ü(3)	5	1		NUM	Klausur (30-90 Min.) <sup>2</sup> und erfolgreiche Teilnahme an den Übungen (unbenotet)			
03-98-PGN	2015-WS	Grundlagen Neurobiologie <i>Introduction to Neurobiology</i>	V(2) +S(3)	5	1		NUM	Klausur (90 Min.) und erfolgreiche Teilnahme an Seminar / Übung			6) S kann auch als Ü durchgeführt werden
07-BI	2015-WS	Einführung in die Bioinformatik <i>Introduction to Bioinformatics</i>	V(0,5) +Ü(4)	5	1		NUM	Prüfungssatz <sup>4</sup>			

**Wahlpflichtbereich Infektiologie und Immunologie (10 ECTS-Punkte) (*Infection and Immunity*)**

03-98-PIV	2015-WS	Praktikum Immunologie und Virologie <i>Practical Course in Immunology and Virology</i>	P(5) +S(1)	5	1		NUM	Prüfungssatz <sup>4</sup>			2) Deutsch/Englisch 5) 2 Wo ganztags
03-98-PMIB	2015-WS	Praktikum Molekulare Infektionsbiologie <i>Practical Course in Molecular Infection Biology</i>	P(5) +S(1)	5	1		NUM	Prüfungssatz <sup>4</sup>			2) Deutsch/Englisch 5) 2 Wo ganztags
03-98-PMBM	2015-WS	Praktikum Molekulare Bakteriologie und Mykologie <i>Practical Course in Molecular Bacteriology and Mycology</i>	S(1) +P(5)	5	1		NUM	Prüfungssatz <sup>4</sup>	Deutsch oder Englisch		2) Deutsch/Englisch 5) 2 Wo ganztags
03-98-PMP	2015-WS	Praktikum Parasitologie <i>Practical Course in Parasitology</i>	S(1) +P(5)	5	1		NUM	Prüfungssatz <sup>4</sup>	Deutsch oder Englisch		2) Deutsch/Englisch 5) 2 Wo ganztags

**Erweiterter Wahlpflichtbereich (15 ECTS-Punkte): Module der Bereiche „Zellbiologie, Genetik und Neurobiologie“ sowie „Infektiologie und Immunologie“ sind ebenfalls belegbar.**

03-98-PPT	2015-WS	Praktikum Pharmakologie und Toxikologie <i>Practical Course in Pharmacology and Toxicology</i>	P(3) +S(1)	5	1		NUM	Vorstellung der praktischen Arbeit (ca. 30 Min) und Anwendung durch Erarbeiten einer wiss. Publikation (ca. 1,5 Std.). Gewichtung 70:30			2) Deutsch/Englisch
03-98-PPC	2015-WS	Pathophysiologie und Pathobiochemie <i>Pathophysiology and Pathobiochemistry</i>	V(3) +V(1)	5	1		NUM	Prüfungssatz <sup>4</sup>	Deutsch oder Englisch		2) Deutsch/Englisch
03-98-RVZ	2015-WS	Einführung in aktuelle Methoden der experimentellen Biomedizin <i>Introduction to Methods in Experimental Biomedicine</i>	P(6)	5	1		NUM	Prüfungssatz <sup>4</sup>	Deutsch oder Englisch		2) Deutsch/Englisch 5) 2 Wo ganztags
03-98-PF2	2015-WS	Laborpraktikum im Forschungslabor <i>Practical Course in a Research Laboratory</i>	P(6)	5	1		NUM	Praktische Leistung mit Präsentation (ca. 10 Min.) und Protokoll (ca. 10 S.)	Deutsch oder Englisch		2) Deutsch/Englisch 4) Genehmigung durch Studiengangkoord. vor Antritt 5) 3-4 Wo ganztags
08-BGV	2017-SS	Bildgebende Verfahren in den Lebenswissenschaften <i>Imaging methods in life-sciences</i>	V(2) + S(1)	5	1		NUM	Prüfungssatz <sup>5</sup>	Deutsch und/oder Englisch		3) jährlich, WS
<b>Schlüsselqualifikationen (20 ECTS-Punkte)</b>											
<b>Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (15 ECTS-Punkte)</b>											
03-98-FSQ-GEN	2015-WS	Gentechnik und biol. Sicherheit <i>Genetic Engineering and Biosafety</i>	V(1)	1	1		B/NB	Prüfungssatz <sup>4</sup>			6) Modul ist verpflichtend zu belegen.
03-98-FSQ-VTK1	2015-WS	Tierschutz und Versuchstierkunde 1 <i>Laboratory Animal Sciences 1</i>	V(2)	2	1		B/NB	Klausur (ca. 90 Min.)			6) Modul 03-98-FSQ-VTK1 <u>oder</u> -VTK2 ist verpflichtend zu belegen.

03-98-FSQ-VTK2	2015-WS	Tierschutz und Versuchstierkunde 2 <i>Laboratory Animal Sciences 2</i>	V(2) +P(1)	3	1		B/NB	Klausur (ca. 90 Min.)			6) Modul 03-98-FSQ-VTK1 <u>oder</u> -VTK2 ist verpflichtend zu belegen. 6) Entspricht Sachkunde
03-KFE-02a	2015-WS	Biometrie I <i>Biometry I</i>	V(1) +S(1) +Ü(1)	3	1		B/NB	Prüfungssatz <sup>4</sup>			
03-98-FSQ-MB1	2015-WS	Ausgewählte Lehrveranstaltungen aus der Fakultät für Biologie / Medizin 1 <i>Selected Courses from Biology and Medicine 1</i>	V(1)	1	1		B/NB	Prüfungssatz <sup>4</sup>			4) Genehmigung durch Studiengangkoordinator/- in vor Antritt. 6) Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-MB2/3/4 belegt
03-98-FSQ-MB2	2015-WS	Ausgewählte Lehrveranstaltungen aus der Fakultät für Biologie / Medizin 2 <i>Selected Courses from Biology and Medicine 2</i>	V(2)	2	1		B/NB	Prüfungssatz <sup>4</sup>			4) Genehmigung durch Studiengangkoordinator/- in vor Antritt. 6) Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-MB1/3/4 belegt

03-98-FSQ-MB3	2015-WS	Ausgewählte Lehrveranstaltungen aus der Fakultät für Biologie / Medizin 3 <i>Selected Courses from Biology and Medicine 3</i>	V(3)	3	1		B/NB	Prüfungssatz <sup>4</sup>			4) Genehmigung durch Studiengangkoordinator/- in vor Antritt. 6) Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-MB1/2/4 belegt werden.
03-98-FSQ-MB4	2015-WS	Ausgewählte Lehrveranstaltungen aus der Fakultät für Biologie / Medizin 4 <i>Selected Courses from Biology and Medicine 4</i>	V(4)	4	1		B/NB	Prüfungssatz <sup>4</sup>			4) Genehmigung durch Studiengangkoordinator/- in vor Antritt.. 6) Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-MB1/2/3 belegt werden.

03-98-FSQ-AF1	2015-WS	Ausgewählte Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten mit biomedizinischem Bezug 1 <i>Selected Courses from other Faculties with a Biomedical Focus 1</i>	V(1)	1	1		B/NB	Prüfungssatz <sup>4</sup>			4) Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt. 6) Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-AF2/3/4 belegt werden.
03-98-FSQ-AF2	2015-WS	Ausgewählte Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten mit biomedizinischem Bezug 2 <i>Selected Courses from other Faculties with a Biomedical Focus 2</i>	V(2)	2	1		B/NB	Prüfungssatz <sup>4</sup>			4) Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt. 6) Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-AF1/3/4 belegt werden.
03-98-FSQ-AF3	2015-WS	Ausgewählte Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten mit biomedizinischem Bezug 3 <i>Selected Courses from other Faculties with a Biomedical Focus 3</i>	V(3)	3	1		B/NB	Prüfungssatz <sup>4</sup>			4) Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt. 6) Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-AF1/2/4 belegt werden.
03-98-FSQ-AF4	2015-WS	Ausgewählte Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten mit biomedizinischem Bezug 4 <i>Selected Courses from other Faculties with a Biomedical Focus 4</i>	V(4)	4	1		B/NB	Prüfungssatz <sup>4</sup>			4) Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt 6) Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-AF1/2/3 belegt werden.
03-98-FSQ-TUT1	2015-WS	Tutorentätigkeit 1 <i>Supervising Tutorials 1</i>	T(2)	2	1		B/NB	Protokoll (2-3 Seiten)			4) Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt. 6) Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-TUT3 belegt werden.
03-98-FSQ-TUT2	2015-WS	Tutorentätigkeit 2 <i>Supervising Tutorials 2</i>	T(3)	3	1		B/NB	Protokoll (2-3 Seiten)			4) Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt. 6) Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-TUT3 belegt werden.

03-98-FSQ-TUT3	2015-WS	Tutorentätigkeit 3 <i>Supervising Tutorials 3</i>	T(4)	4	1		B/NB	Protokoll (2-3 Seiten)			4) Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt. 6) Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-TUT1 oder 03-98-FSQ-TUT2 belegt werden.
03-98-FSQ-LIT1	2015-WS	Literaturseminar 1 <i>Journal Club 1</i>	S(1)	2	1		B/NB	Referat (ca. 15 Min.)	Deutsch oder Englisch		2) Deutsch/Englisch
03-98-FSQ-LIT2	2015-WS	Literaturseminar 2 <i>Journal Club 2</i>	S(1)	2	2		B/NB	Referat (ca. 15 Min)	Deutsch oder Englisch		2) Deutsch/Englisch
03-98-FSQ-EXK1	2015-WS	Exkursion 1 <i>Excursion 1</i>	E(1)	1	1		B/NB	Bericht (1-2 Seiten)			4) Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt.
03-98-FSQ-EXK2	2015-WS	Exkursion 2 <i>Excursion 2</i>	E(1)	1	1		B/NB	Bericht (1-2 Seiten)			4) Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt.
03-98-FSQ-F2PR	2015-WS	Orientierungspraktikum in einem Forschungslabor <i>Orientalional Laboratory course</i>	P(2)	2	1		B/NB	Protokoll (5-10 Seiten)			4) Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt. 5) 2 Wochen
03-98-FSQ-F2PR1	2015-WS	Laborpraktikum in der biomedizinischen Forschung 1 <i>Laboratory Course in Biomedical Research 1</i>	P(4)	3	1		B/NB	Protokoll (5-10 Seiten)			4) Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt. 5) 2 Wo ganztags 6) Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-F2PR2 oder 03-98-FSQ-F2PR3 belegt werden.
03-98-FSQ-F2PR2	2015-WS	Laborpraktikum in der biomedizinischen Forschung 2 <i>Laboratory Course in Biomedical Research 2</i>	P(6)	4	1		B/NB	Protokoll (10-15 Seiten) und Vortrag (ca. 10 Min.)			4) Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt. 5) 3 Wo ganztags 6) Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-F2PR1 oder 03-98-FSQ-F2PR3 belegt werden.

03-98-FSQ-F2PR3	2015-WS	Laborpraktikum in der biomedizinischen Forschung 3 <i>Laboratory Course in Biomedical Research 3</i>	P(8)	5	1		B/NB	Protokoll (10-15 Seiten) und Vortrag (ca. 10 Min.)			4) Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt. 5) 4 Wo ganztags 6) Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-F2PR1 oder 03-98-FSQ-F2PR2 belegt werden.
03-98-FSQ-IKK	2015-WS	Interkulturelle Kompetenz <i>Intercultural Competence</i>	S(3)	3	1		B/NB	Prüfungssatz <sup>4</sup>			
03-98-FSQ-BZK1	2015-WS	Kolloquium der Biowissenschaften 1 <i>Bioscience Lectures 1</i>	V(1)	1	1		B/NB	Durch Dozenten bestätigte erfolgreiche Teilnahme			2) Deutsch/Englisch 4) Rücksprache mit Studiengangkoord. vor Beginn
03-98-FSQ-BZK2	2015-WS	Kolloquium der Biowissenschaften 2 <i>Bioscience Lectures 2</i>	V(1)	1	1		B/NB	Durch Dozenten bestätigte erfolgreiche Teilnahme			2) Deutsch/Englisch 4) Rücksprache mit Studiengangkoord. vor Beginn
03-98-FSQ-NETW1	2015-WS	Persönliche Kompetenzen in der Wissenschaft <i>Personal Skills in Science</i>	V(2)	2	1		B/NB	Prüfungssatz <sup>4</sup>			
03-98-FSQ-NETW2	2015-WS	Persönliche Kompetenzen in der Wissenschaft <i>Personal Skills in Science</i>	V(3)	3	1		B/NB	Prüfungssatz <sup>4</sup>			
<b>Allgemeine Schlüsselqualifikationen (5 ECTS-Punkte)</b>											
<b>Im Bereich der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen stehen die Module des ASQ-Pools der Universität Würzburg zur Verfügung.</b>											
<b>Abschlussarbeit (15 ECTS Punkte)</b>											
03-98-TH	2015-WS	Bachelor-Thesis Biomedizin <i>Bachelor Thesis Biomedicine</i>		12	1		NUM	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit (20-40 Seiten)	Deutsch oder Englisch		2) Deutsch/Englisch 5) Bearbeitungszeit 10 Wochen
03-98-TK	2015-WS	Kolloquium <i>Colloquium</i>	K	3	1		NUM	Mündliche Einzelprüfung (20-30 Min.)	Deutsch oder Englisch		2) Deutsch/Englisch

<sup>1</sup> Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen (mindestens 80% Anwesenheit) und das Bestehen dort gestellter Übungsaufgaben im Umfang von ca. 25-30 Stunden

<sup>2</sup> Mündlicher Test während der Versuche (ca. 15 Min.) und Klausur (90 Min.). Zu jeder Versuchseinheit gehören Vorbereitung, Durchführung und Auswertung. Der Test



und die Durchführung können je einmal wiederholt werden.

<sup>3</sup> Die Klausur kann nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin zu LV-Beginn durch eine mündliche Einzelprüfung (20-30 Min.) oder mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (je ca. 20 Min.) ersetzt werden.

<sup>4</sup> Prüfungsformen: a) Klausur (45-90 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (20-30 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 20 Min./Person) oder e) Referat (20-30 Min.).

<sup>5</sup> a) Klausur (ca. 45-90 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (20-30 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung (max. 3 TN, je ca. 15-20 Min.) oder e) Referat (20-30 Min.) oder f) praktische Prüfung (durchschnittliche Dauer ca. 2 Std.; abhängig vom Fachgebiet kann die Bearbeitungszeit auch kürzer oder länger - maximal aber 4 Std. - sein)  
Prüfungsart und -umfang werden zu LV-Beginn bekannt gegeben.